

Sächsische Zeitung

Jahrgang 213

für Anhalt und Thüringen.

1920 Nr. 504

Preis: für Abnehmer und auswärtige Bezugsstellen monatlich RM. 1,50, vierteljährlich RM. 4,20, halbjährlich RM. 7,80, jährlich RM. 14,40, einschließlich Porto. Einzelhefte RM. 0,50.

Abend-Ausgabe
Mittwoch, 10. November

Anzeigenpreis: Die Zeile zu 20 Werten im Durchschnitt. Bei 10 Werten zu 30 Werten. Bei 5 Werten zu 60 Werten. Bei 2 Werten zu 120 Werten. Bei 1 Werten zu 240 Werten. Bei 3 Werten zu 80 Werten. Bei 4 Werten zu 60 Werten. Bei 5 Werten zu 48 Werten. Bei 6 Werten zu 40 Werten. Bei 7 Werten zu 36 Werten. Bei 8 Werten zu 32 Werten. Bei 9 Werten zu 28 Werten. Bei 10 Werten zu 24 Werten. Bei 11 Werten zu 22 Werten. Bei 12 Werten zu 20 Werten. Bei 13 Werten zu 18 Werten. Bei 14 Werten zu 16 Werten. Bei 15 Werten zu 14 Werten. Bei 16 Werten zu 12 Werten. Bei 17 Werten zu 10 Werten. Bei 18 Werten zu 8 Werten. Bei 19 Werten zu 6 Werten. Bei 20 Werten zu 4 Werten.

Unterzeichnung des polnisch-Danziger Vertrages

Danzigs Schicksal besiegelt

(Von unserem Sonderberichterstatter)

W. Danzig, 10. November.

Die Vertreter der freien Stadt Danzig sind gestern, wie aus Paris gemeldet wird, den Vertrag von Genua, sowie die konstituierende Akte und das Genua-Protokoll unterzeichnet. Die Unterzeichnung wurde im Uhrfahnen, in dem die feierliche Unterzeichnung der Staatsverträge stattzufinden pflegt, vollzogen. Die Unterzeichnungskarte enthält vier Artikel und bestimmt, daß die freie Stadt Danzig vom 15. November an konstituiert ist.

Das deutsch-schweizerische Kohlenabkommen

Mitte der schweizerische Bundesrat im 15. Neutralitätsbericht die neuen Verhandlungen zwischen Deutschland und der Schweiz über ein Kohlenabkommen nicht zu einem endgültigen Ergebnis gekommen. Das im Entwurf bereits vorliegende Abkommen konnte von Deutschland nicht ratifiziert werden. Die Verhandlungen werden jedoch im vorhergehenden Umfang von 15 bis 20 000 Tonnen Kohlen und Holz aus dem Rheingebiet und 15 000 Tonnen rheinische Braunkohlenratifiziert werden. Der Neutralitätsbericht betont die Bedeutung der deutschen Kohlenlieferungen für die Hausindustrie der Schweiz.

Der neue Weg zur Genfer Konferenz

Die Alliierten haben sich darauf geeinigt, die Genfer Konferenz nach so lange hinausgeschoben, bis die Volksoffnung in Oberösterreich stattgefunden hat. Nach den Verhandlungen der französischen Botschaft hat England die Entscheidung durchgesetzt, weil es von der Zustimmung abhängt, daß die Erfüllung der Wiederherstellungsforderungen abhängig ist von dem Ausfall des Plebiszits in Oberösterreich. Von deutscher Seite war bereits in Spa auf die Wichtigkeit dieses Gesichtspunktes hingewiesen worden, aber so wie England dem deutschen Standpunkt Rechnung getragen hat, ist an eine Besserung der Verhältnisse für Deutschland nicht zu denken. Im Gegenteil, die neue Regelung der Verhandlungen über die Entschädigungsfrage ist für Deutschland zu lassen. Wenn nämlich die Forderungen der Entente sehr schnell ausgefallen wären, so hätte die große Mehrheit bestanden, daß ein nicht geringer Teil der oberösterreichischen Bevölkerung angelehnt der entsetzlichen Verelendung Deutschlands auf jede Forderung auf die Wiedereingliederung Deutschlands verzichtet und seine Stimme den Bolschewiken gegeben. Außerdem hätte die deutsche Regierung kein Gedächtnis dafür leisten können, die Entschädigungsforderungen zu erfüllen, weil die Entschädigung der oberösterreichischen Wirtschaftswelt die Leistungen des Deutschen Reiches erheblich überschätzt hätte. Nachdem aber die Volksoffnung in Oberösterreich bis auf den heutigen Tag noch nicht stattgefunden hat, wäre es nötig gewesen, eine andere Lösung zu finden. Man hätte bei den Verhandlungen in Spa einfach zwei Lösungen getroffen: eine für den Fall, daß Oberösterreich bei Deutschland bleibt, und eine, die Deutschlands Verpflichtungen so festsetzt, daß der etwaige Verlust Oberösterreichs schon berücksichtigt ist. Die Volksoffnung in Oberösterreich würde dann den endgültigen Ausblick gegeben haben, in daß je nach dem Ausfall der Abstimmungen die Forderungen an Deutschland höher oder niedriger bemessen worden wären. Für die oberösterreichische Bevölkerung wäre dann auch in erster Linie das wichtige Moment in Kraft gekommen, daß je nach dem deutschen Mutterland durch die Zustimmung für Deutschland einen ungeheuren Dienst erweisen hätten. Nun wird die Genfer Konferenz nach den Meldungen französischer Blätter bis spätestens am 21. Februar 1921 stattfinden. Dennoch hat der Termin für die Volksoffnung in Oberösterreich vorher festgelegt werden, so daß die Abstimmung im Winter stattfinden wird, ein Umstand, der von deutscher Seite aus keineswegs günstig beurteilt werden darf, denn es besteht die Gefahr, daß die Beteiligung an der Abstimmung durch die strenge Winterkälte beeinträchtigt wird. Außerdem können sich die Verhältnisse in Deutschland gerade im Winter so ungünstig gestalten, daß die oberösterreichische Bevölkerung an Deutschland verzweifelt. Das englische Vorgehen ist also ein Willkürakt niedrigeren. An eine derartige Verfertigung der deutschen Interessen durch England können wir gut und gern verzichtet leisten können, denn nutzlos würde ein Verlust Oberösterreichs für Deutschland die entscheidenden Folgen haben und selbst wenn dann eine mildere Regelung der Entschädigungsfrage getroffen wird, kann das als Erleichterung für Deutschland nicht angesehen werden, zumal der ausländische Kredit für Frankreich hierdurch noch mehr erhöht würde. Die Franzosen betrachten Oberösterreich bereits als polnisches Land. Sie haben darum den Engländern gerne nachgegeben. Es liegt zweifellos im politischen Interesse, wenn die Abstimmung im Winter stattfindet, da die Bolschewiken die Hoffnung haben, daß viele deutsche Stimmen verloren gehen. Im übrigen sieht man wieder einmal, daß die Entente gewillt ist, Deutschland bis zum letzten Aufatmen auszunutzen. Alles, was irgendein aus ihm herausgepreßt werden kann, soll es hergeben. Darum und die Formel, die Wiederherstellungsumme danach festzusetzen, ob Oberösterreich bei Deutschland bleibt oder nicht. Wenn nämlich Oberösterreich für Deutschland stimmt, so soll das ein Gegenstand für die Alliierten sein, mehr aus Deutschland herauszupressen. Falls es nicht an Deutschland, so werden die Forderungen gerade um so viel verstärkt, als der Ausfall Oberösterreichs an dem Ausfall der deutschen Kraft auszuliefern. Leider kann Deutschland sich gegen eine derartige schändliche Behandlung nicht wehren. Im Gegenteil, durch die künstliche Aufspaltung der politischen Lage führen die Alliierten das deutsche Volk in immer größere Not, damit es dem nötigen Lohn ausgeliefert wird. Und das nennen die Alliierten dann "Wiederherstellung"! Wie, daß das deutsche Volk auszunutzen und auszunutzen haben. Es bis bis

Die Reichsregierung gegen die Streikhetzer

Das Streikverbot

W. Berlin, 10. November.

Eine heute in Kraft tretende Verordnung des Reichspräsidenten bestimmt, daß in Betrieben, welche die Versorgung mit Gas, Wasser und Elektrizität verlangen, Maschinen und Arbeitsniederlegungen, Streiks erst zulässig sind, wenn der zuständigen Behörde zuvor eine Erklärung abgegeben ist, die den Zweck der Streikhandlung klarstellt. Der von einer unzulässigen Streikhandlung oder Arbeitsniederlegung auf Grund der Verletzung eines solchen Streiks an Maschinen, Anlagen oder Einrichtungen Sanierungen vorzuziehen, durch die versorgungsmäßige Fortführung des Werkes unmöglich wird oder erheblich wird, wird mit Gefängnis oder Strafe bis 15 000 M. bestraft. Ebenso wird, wer eine unzulässige Ausübung vornimmt, Verhinderung oder Arbeitsniederlegung Betriebsanlagen, die ganz oder teilweise stillgelegt, so ist der Verantwortliche des Innern bestraft. Notstandsarbeiten und Notstandsleistungen zu sichern.

Die Lage ist, soweit die verschiedenen sozialistischen Parteien in Betracht kommen, gegenwärtig vollständig ungelöst und nicht mehr als Reichsregierung, sondern auch der rotten Fiktion, der Unmöglichkeit, hat die ganze Bewegung als verfehlt. Heute vormittag hat man auch in der Reichsregierung der Unabhängigen Partei einen Ruf an seine Mitglieder erlassen, in dem sie aufgefordert werden, dem Rucke an sich zu halten. Die sozialistischen Parteien, die sich für eine große Streikbewegung in Deutschland aussprechen, sind durch die Unmöglichkeit der Unabhängigen Partei zurückgeworfen.

Es wäre selbstverständlich von größter Wichtigkeit gewesen, die Volksoffnung in Oberösterreich noch schnell vor der Erzielung der Entschädigungsfrage stattfinden zu lassen. Wenn nämlich die Forderungen der Entente sehr schnell ausgefallen wären, so hätte die große Mehrheit bestanden, daß ein nicht geringer Teil der oberösterreichischen Bevölkerung angelehnt der entsetzlichen Verelendung Deutschlands auf jede Forderung auf die Wiedereingliederung Deutschlands verzichtet und seine Stimme den Bolschewiken gegeben. Außerdem hätte die deutsche Regierung kein Gedächtnis dafür leisten können, die Entschädigungsforderungen zu erfüllen, weil die Entschädigung der oberösterreichischen Wirtschaftswelt die Leistungen des Deutschen Reiches erheblich überschätzt hätte. Nachdem aber die Volksoffnung in Oberösterreich bis auf den heutigen Tag noch nicht stattgefunden hat, wäre es nötig gewesen, eine andere Lösung zu finden. Man hätte bei den Verhandlungen in Spa einfach zwei Lösungen getroffen: eine für den Fall, daß Oberösterreich bei Deutschland bleibt, und eine, die Deutschlands Verpflichtungen so festsetzt, daß der etwaige Verlust Oberösterreichs schon berücksichtigt ist. Die Volksoffnung in Oberösterreich würde dann den endgültigen Ausblick gegeben haben, in daß je nach dem Ausfall der Abstimmungen die Forderungen an Deutschland höher oder niedriger bemessen worden wären. Für die oberösterreichische Bevölkerung wäre dann auch in erster Linie das wichtige Moment in Kraft gekommen, daß je nach dem deutschen Mutterland durch die Zustimmung für Deutschland einen ungeheuren Dienst erweisen hätten. Nun wird die Genfer Konferenz nach den Meldungen französischer Blätter bis spätestens am 21. Februar 1921 stattfinden. Dennoch hat der Termin für die Volksoffnung in Oberösterreich vorher festgelegt werden, so daß die Abstimmung im Winter stattfinden wird, ein Umstand, der von deutscher Seite aus keineswegs günstig beurteilt werden darf, denn es besteht die Gefahr, daß die Beteiligung an der Abstimmung durch die strenge Winterkälte beeinträchtigt wird. Außerdem können sich die Verhältnisse in Deutschland gerade im Winter so ungünstig gestalten, daß die oberösterreichische Bevölkerung an Deutschland verzweifelt. Das englische Vorgehen ist also ein Willkürakt niedrigeren. An eine derartige Verfertigung der deutschen Interessen durch England können wir gut und gern verzichtet leisten können, denn nutzlos würde ein Verlust Oberösterreichs für Deutschland die entscheidenden Folgen haben und selbst wenn dann eine mildere Regelung der Entschädigungsfrage getroffen wird, kann das als Erleichterung für Deutschland nicht angesehen werden, zumal der ausländische Kredit für Frankreich hierdurch noch mehr erhöht würde. Die Franzosen betrachten Oberösterreich bereits als polnisches Land. Sie haben darum den Engländern gerne nachgegeben. Es liegt zweifellos im politischen Interesse, wenn die Abstimmung im Winter stattfindet, da die Bolschewiken die Hoffnung haben, daß viele deutsche Stimmen verloren gehen. Im übrigen sieht man wieder einmal, daß die Entente gewillt ist, Deutschland bis zum letzten Aufatmen auszunutzen. Alles, was irgendein aus ihm herausgepreßt werden kann, soll es hergeben. Darum und die Formel, die Wiederherstellungsumme danach festzusetzen, ob Oberösterreich bei Deutschland bleibt oder nicht. Wenn nämlich Oberösterreich für Deutschland stimmt, so soll das ein Gegenstand für die Alliierten sein, mehr aus Deutschland herauszupressen. Falls es nicht an Deutschland, so werden die Forderungen gerade um so viel verstärkt, als der Ausfall Oberösterreichs an dem Ausfall der deutschen Kraft auszuliefern. Leider kann Deutschland sich gegen eine derartige schändliche Behandlung nicht wehren. Im Gegenteil, durch die künstliche Aufspaltung der politischen Lage führen die Alliierten das deutsche Volk in immer größere Not, damit es dem nötigen Lohn ausgeliefert wird. Und das nennen die Alliierten dann "Wiederherstellung"! Wie, daß das deutsche Volk auszunutzen und auszunutzen haben. Es bis bis

Neue Streikhefte

Notstandsarbeiten gegen St. H. Berlin, 10. November.

Die Forderung, daß nachdem die Unabstimmung der Arbeiter und Angestellten die vorerwähnte Zweiteiligkeit für den Streik nicht ergab, heute früh die allgemein wieder aufgenommen werden würde, ist leider nicht geworden. Die Verhandlungen, die gestern zwischen den Vertretern der Unabhängigen Partei und der Reichsregierung stattfanden, scheiterten zu keinem Ergebnis. Die Elektrizitätsarbeiter traten vorläufig weiter zurück und lehnen die Abstimmung ab für sie nicht verbindlich. Es haben beschlossen, heute vormittag um 10 Uhr versammlung zu geben, um über die Fortsetzung der Verhandlungen der Unabhängigen Partei gesprochen werden zu können. Auf alle Fälle dürfte im Laufe der Nacht die Entscheidung fallen. Ein Ergebnis der Verhandlungen liegt bis zur Stunde noch nicht vor.

Die Sozialisierungsfrage

Die Verhandlungen über die Sozialisierung haben vor der Zeit, der Reichstag wird sich damit zu befassen können. Nun ist in letzter Stunde, wie verlautet, ein Unterabschluß aus drei Unternehmern und drei Arbeitervertretern geübt worden, der eine Einigung zustande bringen soll. Am gestrigen Tag ist eintrag berichtet worden. Ueber die Bedingungen selbst herrscht inregies Schweigen. Es handelt sich hierbei darum, die Arbeitnehmers zu überzeugen, daß die Sozialisierung unserer ganzen wirtschaftlichen Verhältnisse gerechtfertigt würde. Diese Tatsache dem Volk klarzulegen, ist die Aufgabe der Arbeiterpartei, von denen ein Teil bei den Vertretern der Arbeitgeberpartei immer noch eigenmächtige Absichten mitteilt.

Ein neues Programm des Reichsfinanzministers

Wie unser Berliner Vertreter erzählt, ist der Reichsfinanzminister gegenwärtig mit der Ausarbeitung eines neuen Steuer- und Finanzprogramms beschäftigt. Er wird aber nicht in der Lage sein, dieses Programm dem Reichstag noch während der Verhandlungen über den Reichshaushalt vorzutragen, da das Finanzprogramm aus der einen Seite von der Regelung der Entschädigungsfrage abhängt und auf der anderen Seite mit der Durchführung der hauptsächlichsten wirtschaftlichen Aufgaben, der Sozialisierungsfrage und der Regelung der Arbeitsverhältnisse verknüpft ist.

Wranzels Kämpfe

Ein aufsehenerregender Bericht der Armee Wranzel. Nachdem die Bolschewiken mit Polen einen geschlossenen Batten und über ihre Kräfte, welche bis zum 1. Dezember hierher freit verfügten konnten, hielten die Armeen gegen auf und verteilten sie in drei Gruppen: Kownale, Wilopol und Wlogi.

Wranzels Kämpfe

Wranzel in südöstlicher Richtung gegen Kownale und etwa 8000 Soldat gegen Salsowo genommen.

Die Inzentrierung die Angriffsgruppen und waren die Wranzeler, welche unsere Front im Wranzel durchdrungen hatte, zurück. Die karpatischen Truppen des Generals Kutepow bestrichen zwei Regimente letzterer Divisionen vollständig und erbeuteten 15 Geschütze und zahlreiche Maschinengewehre. Die Divisionen nahmen vier Regimenter gefangen und erbeuteten fünf Geschütze, sechs Regimenter Maschinengewehre und sonstige Material.

Die Kräfte des Reiches waren jedoch größer als unsere, besonders die Kavallerie, die 2000 Mann zählte. Im Verlauf schwerer Kämpfe griff der Feind uns von drei Seiten an. Das Oberkommando schickte unsere Truppen auf die besetzte Seite Wranzels - Wranzel - Wranzel - Wranzel. Die Soldaten, die unsere Armeen dem Feinde unaufrichtig überließen, und durch die ein großer Teil der Subjunktionsarmee bestritten wurde, ermordeten unsere Soldaten.

Die Wranzeler, welche unsere Front im Wranzel durchdrungen hatte, zurück. Die karpatischen Truppen des Generals Kutepow bestrichen zwei Regimente letzterer Divisionen vollständig und erbeuteten 15 Geschütze und zahlreiche Maschinengewehre. Die Divisionen nahmen vier Regimenter gefangen und erbeuteten fünf Geschütze, sechs Regimenter Maschinengewehre und sonstige Material.

Die Kräfte des Reiches waren jedoch größer als unsere, besonders die Kavallerie, die 2000 Mann zählte. Im Verlauf schwerer Kämpfe griff der Feind uns von drei Seiten an. Das Oberkommando schickte unsere Truppen auf die besetzte Seite Wranzels - Wranzel - Wranzel - Wranzel. Die Soldaten, die unsere Armeen dem Feinde unaufrichtig überließen, und durch die ein großer Teil der Subjunktionsarmee bestritten wurde, ermordeten unsere Soldaten.

4890

Warum werden die Kriegsteilnehmer nicht bedrogt?
Man schreibt:
Im Regit der Eisenbahndirektion Berlin sind 42 Eisenbahnbeamten, welche die Besatzung 1. R. nicht abgelassen haben, mit Rückwirkung vom 16. März 1919 zu Disziplinarstrafen verurteilt worden. Diese Disziplinarstrafen betreffen Eisenbahnbeamte, welche die Besatzung 1. R. nicht abgelassen haben, mit Rückwirkung vom 16. März 1919 zu Disziplinarstrafen verurteilt worden. Diese Disziplinarstrafen betreffen Eisenbahnbeamte, welche die Besatzung 1. R. nicht abgelassen haben, mit Rückwirkung vom 16. März 1919 zu Disziplinarstrafen verurteilt worden.

Östpreußen bedroht?
Die „Königsberger Allgemeine Zeitung“ meldet: In Ostpreußen ereignet sich in der Provinz eine unheimliche Unberuhigung. In Ostpreußen ereignet sich in der Provinz eine unheimliche Unberuhigung. In Ostpreußen ereignet sich in der Provinz eine unheimliche Unberuhigung.

Die Diefelmotoren
Die Diefelmotoren-Konferenz beschäftigt sich mit der Frage der Diefelmotoren. Sie hat die Aufgabe, die Diefelmotoren-Konferenz zu organisieren. Sie hat die Aufgabe, die Diefelmotoren-Konferenz zu organisieren.

Warum werden die Kriegsteilnehmer nicht bedrogt?

Man schreibt:
Im Regit der Eisenbahndirektion Berlin sind 42 Eisenbahnbeamten, welche die Besatzung 1. R. nicht abgelassen haben, mit Rückwirkung vom 16. März 1919 zu Disziplinarstrafen verurteilt worden. Diese Disziplinarstrafen betreffen Eisenbahnbeamte, welche die Besatzung 1. R. nicht abgelassen haben, mit Rückwirkung vom 16. März 1919 zu Disziplinarstrafen verurteilt worden.

Östpreußen bedroht?
Die „Königsberger Allgemeine Zeitung“ meldet: In Ostpreußen ereignet sich in der Provinz eine unheimliche Unberuhigung. In Ostpreußen ereignet sich in der Provinz eine unheimliche Unberuhigung. In Ostpreußen ereignet sich in der Provinz eine unheimliche Unberuhigung.

Die Diefelmotoren
Die Diefelmotoren-Konferenz beschäftigt sich mit der Frage der Diefelmotoren. Sie hat die Aufgabe, die Diefelmotoren-Konferenz zu organisieren. Sie hat die Aufgabe, die Diefelmotoren-Konferenz zu organisieren.

Frankreichs Haushalt 1921

Im Rahmen wurde gestern der erste Teil des Haushalts für den Staatshaushalt 1921 beschlossen. Der Haushaltsplan sieht für den Staatshaushalt 1921 einen Aufwuchs von 11,5 Prozent vor. Der Haushaltsplan sieht für den Staatshaushalt 1921 einen Aufwuchs von 11,5 Prozent vor.

Rückkehr der beschlagnahmten Flugzeuge

Die vor drei Wochen in Wien von der Entente beschlagnahmten drei Rumpler-Flugzeuge sind gestern nach ihrer Freigabe von 2 1/2 Stunden in München wieder angekommen.

Frankreichs Haushalt 1921

Im Rahmen wurde gestern der erste Teil des Haushalts für den Staatshaushalt 1921 beschlossen. Der Haushaltsplan sieht für den Staatshaushalt 1921 einen Aufwuchs von 11,5 Prozent vor. Der Haushaltsplan sieht für den Staatshaushalt 1921 einen Aufwuchs von 11,5 Prozent vor.

Amerikas Sonderstellung

Der „Mail“ berichtet aus Washington, daß der Staatssekretär Colby ankündigt, daß sich die Vereinigten Staaten nicht an einer Blockade gegen Sowjet-Rußland beteiligen werden. Amerika liegt nicht in einem Kriege mit Rußland.

Amerikas Sonderstellung

Der „Mail“ berichtet aus Washington, daß der Staatssekretär Colby ankündigt, daß sich die Vereinigten Staaten nicht an einer Blockade gegen Sowjet-Rußland beteiligen werden. Amerika liegt nicht in einem Kriege mit Rußland.

Englands Angst

In Erwiderung auf eine Anfrage sagte im Unterhaus Lord Curzon, daß die Regierung die Verwendung von Giftgas in Europa ablehnt. Die Regierung lehnt die Verwendung von Giftgas in Europa ab.

Die Regierung und die Verschiebung von Genf

Von informierter Seite erfährt unter Beding Vertreter, daß in Regierungskreisen die Verschiebung der Genfer Konferenz bis nach der Bestimmung in Oberitalien keineswegs günstig aufgenommen wird. Die Verschiebung der Genfer Konferenz bis nach der Bestimmung in Oberitalien keineswegs günstig aufgenommen wird.

Die Regierung und die Verschiebung von Genf

Von informierter Seite erfährt unter Beding Vertreter, daß in Regierungskreisen die Verschiebung der Genfer Konferenz bis nach der Bestimmung in Oberitalien keineswegs günstig aufgenommen wird. Die Verschiebung der Genfer Konferenz bis nach der Bestimmung in Oberitalien keineswegs günstig aufgenommen wird.

Italienisches Ultimatum an Südlawen

Die Konferenz von Santa Margherita. W. Frankfurt a. M. 10. November. Wie die „Frankf. Ztg.“ sich aus Rom berichten läßt, hat die italienische Regierung ein Ultimatum an die Südlawen gestellt. Die italienische Regierung ein Ultimatum an die Südlawen gestellt.

Internationale Kunst

Von Dr. Hans Günther.
Kunstwerke sind nicht nur Gegenstände der Kunst, sondern auch Gegenstände der Kunst. Kunstwerke sind nicht nur Gegenstände der Kunst, sondern auch Gegenstände der Kunst. Kunstwerke sind nicht nur Gegenstände der Kunst, sondern auch Gegenstände der Kunst.

Die Regierung und die Verschiebung von Genf

Von informierter Seite erfährt unter Beding Vertreter, daß in Regierungskreisen die Verschiebung der Genfer Konferenz bis nach der Bestimmung in Oberitalien keineswegs günstig aufgenommen wird. Die Verschiebung der Genfer Konferenz bis nach der Bestimmung in Oberitalien keineswegs günstig aufgenommen wird.

Der politische Kurs Ergraber

Der politische Kurs Ergraber. Die politische Kurs Ergraber. Die politische Kurs Ergraber. Die politische Kurs Ergraber. Die politische Kurs Ergraber.

Die Regierung und die Verschiebung von Genf

Von informierter Seite erfährt unter Beding Vertreter, daß in Regierungskreisen die Verschiebung der Genfer Konferenz bis nach der Bestimmung in Oberitalien keineswegs günstig aufgenommen wird. Die Verschiebung der Genfer Konferenz bis nach der Bestimmung in Oberitalien keineswegs günstig aufgenommen wird.

Konzertdirektion Siegfried Kummerl. Ein Ereignis für das kunstliebende Publikum steht am 17. November bevor. Beachten Sie die Inserate in den nächsten Tagen.

Gesangsvorlehre der Sicherheitspolizei Halle. Dirigent: Hermann Brockpähler. Freitag, den 13. Nov., abends 7 Uhr. Gr. Wohltätigkeitskonzert

Eintrittskarten im Vorverkauf zu 4 Mark. Nummerierter Platz, 3 und 2 Mark sind zu haben bei der Geschäftsstelle des Verbandes heimattreuer Oberschlesier.

Modernes Theater. 7 Uhr Donnerstags 7 Uhr. Der grosse Elite-Tag. Kabarett u. Ball aller Künstler.

Sonntag, den 14. Nov., abends 8 Uhr. Einziger Lieder-Abend Paul Bender. Kammer Sänger (Bass) vom National-Theater in München.

Wintergarten. Magdeburgerstrasse 66. Morgen Donnerstag, den 11. d. Mts., !! Tanz-Abend !!

Die beste Kapitalsanlage bietet die Anschaffung eines aus bestem Material hergestellten Pianos Flügel Harmoniums

Dr. med. Schweders Ambulatorium für Haut- und Geschlechtsleiden. Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 54 I.

la. Heidehonig (Scimhonig) und la. Schleuderhonig (hell) An Bienenstöcken & Wildhonig je Liter 100.

Oeffentliche Versammlung Donnerstag, den 11. November 1920 im „Höllger“. Fräulein Bube-Berlin spricht über Die Frau in der Politik.

Weihnachten 1920! Was schenke ich meiner Frau, meinem Manne, einem Angehörigen? Einem Sicherheits-Füllhalter m. echt Goldfader!

Allein-Verkauf für den unübertroffen und bewährten Houbianc mit 4 weißen Kuppe bei Aug. Weddy Leipzig Str. 22.

Apollo-Theater tägl. 7 1/2 Uhr. Nur noch heute! Die Frau in der Politik. Die Frau in der Politik.

Aufruf! Sehr geehrter Herr. Sie haben mir unterm 22. Aug. in einem Briefe nach Nikolassée eine wichtige Mitteilung gemacht.

Otto Thiele, Verleger der Halle'schen Zeitung, Nikolassée bei Berlin.

Möbel-Hauplmann Halle a. S. Kleine Ulrichstrasse 36

Dekorations-maleri Wilh. Neumann Halle (Saale) Gr. Brauhausstr. 27

Achtuna - Hausfrauen! Die beste Gelegenheit, Ihre alten Strumpfabfälle sowie gewaschene und ungewaschene Schafwolle gegen meine bekannten, guten Strickgarne

Gummiwaren Spülspritzen Irrigatorn Schlauchen Damenbinden Krankenbedarfsartikel Ferdinand Dehne Nachfolger, Grosse Steinstr. 15.

Adolf Schustermann, Zeitungs-nachrichten-Bureau, BERLIN SO. 16, Rungstr. 22-24. Größtes Nachrichten-Bureau mit Abteilungen für Bibliographie, Politik, Kunst, Wissenschaft, Handel und Industrie.

Speisezimmer Herrenzimmer Schlafzimmer Küchen und einzelne Möbel jeder Art empfängt in grosser Auswahl G. Schaible Möbelabrik Gr. Märkerstr. 26 am Bahnhof.

Wir bitten unsere Leser ergeblich, alle Einkäufe u. Leistungen bei den Einzelhändlern der „Halle'schen Zeitung“ vorzunehmen

Dr. Wipperl-Kothe Spezialambulanz in Friedländerstr. 11. Zahn-, Nerv-, Stimmkuratorien

Dauerwäsche, Krz.-Weiten 34-48, Vorstecker, Manschetten besonders billig. G. Liebermann, Geistraße 42.

Stadt-Theater. Sonntag, den 11. Nov., 7 1/2 Uhr. Ende 100! Der fidele Bauer. Freitag, Die Braut v. Messina.

TG Billige Korsetts

Toska Grunkel 16 Markt 16

Sehr preiswertes Angebot. Speisezimmer Herrenzimmer Damenzimmer Schlafzimmer Küchen ca. 200 Zimmer in einfacher bis ganz reicher Ausführung.

Möbel-fabrik Albert Martick Nachf. Inh. Richard Ziemer, Halle a. S., Alter Markt 2.

AltesGold u. Silber z. Einzelne, kauft Juwelier Tittel, Trauring-Ecke, Schmeerstr. 12.

Tapeten in großer Auswahl. Walter Sommer, Leipzigerstr. 21, Tel. 3862

Epar- u. Vordruck-Verlag zu Halle. Die Aktionäre unserer Gesellschaft sind zu einer am Sonntag, den 27. November d. J., 12 Uhr feierlichen im Saale des Stadt-Schauspielhauses Halle a. S. stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung durch ergebenst eingeladen.

- 1. Beschlussfassung über die Erhöhung des Kapitals der Gesellschaft von 200 auf 300,000 Mark durch Ausgabe von 100.000 Aktien à 300 Mark - Die Aktionäre sind zu einer am Sonntag, den 27. November d. J., 12 Uhr feierlichen im Saale des Stadt-Schauspielhauses Halle a. S. stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung durch ergebenst eingeladen.

Moderne elektrische BELEUCHTUNG / KÖRPER Past Geistraße 28.

MAX BORBEI. Halle a. S. Gr. Brauhausstr. 27. Preiswerte Möbel

Pa. Fleischwurst Morlader. Im eigenen Saft, daher außerordentlich kostbar. Preis pro 100 g netto 2,10.

Presskopf K. O. Röber, Gebauer, Jena. Telefon 1315 u. 1330

Gesetz Heilsalbe COMBUSTIN. Ärztlich empfohlen für Brandwunden, Fiehlen, offene Füße, Aderheile, Frostschäden, wunde rissige Haut.

Mehl Umsatz. erzielen Sie durch Gebrauch wirkungsvoller Geschäftsdrucksachen, die dem Kunden in vorteilhafter Weise Ihre Waren empfehlen. Kataloge, Prospekte, Listen, Briefbogen, Rechnungen, Umschläge, Mitteilungen, Visitenkarten und Broschüren.

Otto Thiele, Halle (Saale). Buch- u. Kunst-druckerei, Verlag der Halle'schen Zeitung, Leipziger Str. 61/62, Fernruf 7801, 5002.

Der Verkauf von Wurst und Salz ...
 Die Wurst wird am 12. November ...
 Der Verkauf von Salz ...

Die Nahrungsmittelversorgung in Halle
 Der Verkauf von Schmalz ...
 Der Verkauf von Mehl ...

Städtischer Verkauf von Waren ...
 Der Verkauf von Mehl ...
 Der Verkauf von Zucker ...

Verkauf von Waren ...
 Der Verkauf von Mehl ...
 Der Verkauf von Zucker ...

Verkauf von Waren ...
 Der Verkauf von Mehl ...
 Der Verkauf von Zucker ...

Verkauf von Waren ...
 Der Verkauf von Mehl ...
 Der Verkauf von Zucker ...

Verkauf von Waren ...
 Der Verkauf von Mehl ...
 Der Verkauf von Zucker ...

Ein neuer Markt-Schein ...
 Der Verkauf von Mehl ...
 Der Verkauf von Zucker ...

Verkauf von Waren ...
 Der Verkauf von Mehl ...
 Der Verkauf von Zucker ...

Verkauf von Waren ...
 Der Verkauf von Mehl ...
 Der Verkauf von Zucker ...

Verkauf von Waren ...
 Der Verkauf von Mehl ...
 Der Verkauf von Zucker ...

Verkauf von Waren ...
 Der Verkauf von Mehl ...
 Der Verkauf von Zucker ...

Verkauf von Waren ...
 Der Verkauf von Mehl ...
 Der Verkauf von Zucker ...

Verkauf von Waren ...
 Der Verkauf von Mehl ...
 Der Verkauf von Zucker ...

Verkauf von Waren ...
 Der Verkauf von Mehl ...
 Der Verkauf von Zucker ...

Verkauf von Waren ...
 Der Verkauf von Mehl ...
 Der Verkauf von Zucker ...

Verkauf von Waren ...
 Der Verkauf von Mehl ...
 Der Verkauf von Zucker ...

Verkauf von Waren ...
 Der Verkauf von Mehl ...
 Der Verkauf von Zucker ...

Verkauf von Waren ...
 Der Verkauf von Mehl ...
 Der Verkauf von Zucker ...

Verkauf von Waren ...
 Der Verkauf von Mehl ...
 Der Verkauf von Zucker ...

Verkauf von Waren ...
 Der Verkauf von Mehl ...
 Der Verkauf von Zucker ...

MAGGI-SUPPEN
 ERBS, Grünkern, Hausmacher usw. sind in vorzüglicher Qualität wieder überall erhältlich.

Stellen-Angebote
Hoher Verdienst
 Dieser hier redigieren Herren u. Damen, auch Invaliden durch Betrieb eines ...
Ordentlicher Kaufjunge
 sofort gesucht.
Otto Thiele,
 Halle, Leipzigerstraße 61/62.

Stellen-Angebote
Hoher Verdienst
 Dieser hier redigieren Herren u. Damen, auch Invaliden durch Betrieb eines ...
Ordentlicher Kaufjunge
 sofort gesucht.
Otto Thiele,
 Halle, Leipzigerstraße 61/62.

Stellen-Angebote
Hoher Verdienst
 Dieser hier redigieren Herren u. Damen, auch Invaliden durch Betrieb eines ...
Ordentlicher Kaufjunge
 sofort gesucht.
Otto Thiele,
 Halle, Leipzigerstraße 61/62.

Stellen-Angebote
Hoher Verdienst
 Dieser hier redigieren Herren u. Damen, auch Invaliden durch Betrieb eines ...
Ordentlicher Kaufjunge
 sofort gesucht.
Otto Thiele,
 Halle, Leipzigerstraße 61/62.

Stellen-Angebote
Hoher Verdienst
 Dieser hier redigieren Herren u. Damen, auch Invaliden durch Betrieb eines ...
Ordentlicher Kaufjunge
 sofort gesucht.
Otto Thiele,
 Halle, Leipzigerstraße 61/62.

Stellen-Angebote
Hoher Verdienst
 Dieser hier redigieren Herren u. Damen, auch Invaliden durch Betrieb eines ...
Ordentlicher Kaufjunge
 sofort gesucht.
Otto Thiele,
 Halle, Leipzigerstraße 61/62.

Stellen-Angebote
Hoher Verdienst
 Dieser hier redigieren Herren u. Damen, auch Invaliden durch Betrieb eines ...
Ordentlicher Kaufjunge
 sofort gesucht.
Otto Thiele,
 Halle, Leipzigerstraße 61/62.

Stellen-Angebote
Hoher Verdienst
 Dieser hier redigieren Herren u. Damen, auch Invaliden durch Betrieb eines ...
Ordentlicher Kaufjunge
 sofort gesucht.
Otto Thiele,
 Halle, Leipzigerstraße 61/62.

Stellen-Angebote
Hoher Verdienst
 Dieser hier redigieren Herren u. Damen, auch Invaliden durch Betrieb eines ...
Ordentlicher Kaufjunge
 sofort gesucht.
Otto Thiele,
 Halle, Leipzigerstraße 61/62.

Stellen-Angebote
Hoher Verdienst
 Dieser hier redigieren Herren u. Damen, auch Invaliden durch Betrieb eines ...
Ordentlicher Kaufjunge
 sofort gesucht.
Otto Thiele,
 Halle, Leipzigerstraße 61/62.

Stellen-Angebote
Hoher Verdienst
 Dieser hier redigieren Herren u. Damen, auch Invaliden durch Betrieb eines ...
Ordentlicher Kaufjunge
 sofort gesucht.
Otto Thiele,
 Halle, Leipzigerstraße 61/62.

Stellen-Angebote
Hoher Verdienst
 Dieser hier redigieren Herren u. Damen, auch Invaliden durch Betrieb eines ...
Ordentlicher Kaufjunge
 sofort gesucht.
Otto Thiele,
 Halle, Leipzigerstraße 61/62.

Stellen-Angebote
Hoher Verdienst
 Dieser hier redigieren Herren u. Damen, auch Invaliden durch Betrieb eines ...
Ordentlicher Kaufjunge
 sofort gesucht.
Otto Thiele,
 Halle, Leipzigerstraße 61/62.

Stellen-Angebote
Hoher Verdienst
 Dieser hier redigieren Herren u. Damen, auch Invaliden durch Betrieb eines ...
Ordentlicher Kaufjunge
 sofort gesucht.
Otto Thiele,
 Halle, Leipzigerstraße 61/62.

